

1K Rapidbelag

BELASTUNGSSTUFE



Bodenmerkmale

Basismaterial:	Spezialzement mit Zusätzen und Zuschlagstoffen
Art des Bodens:	zementärer Nutzbelag
Belagstärke:	20–80 mm
Rutschhemmklasse:	R11–R12
Abriebklasse:	stark
Belastungsstufe:	stark
Verdrängung:	keine
Diffusion:	diffusionsoffen

Farbgestaltung

RAL-Nr.:	7033
Farbbezeichnungen:	zementgrau
Sonderfarbe(n):	nein

Einsatzbereiche

- Lebensmittelindustrie
- Getränkeindustrie
- Balkone, Garagen, Parkdecks, Industrieböden

Produktbeschreibung

isycem 1K Rapidbelag ist ein 1-komponentiger, schnell härtender und hoch belastbarer Zementbelag für die Instandsetzung von horizontalen Flächen. Er wird als Reparaturmörtel für die schnelle Instandsetzung von Industrieböden oder als schnell härtender Verbundestrich eingesetzt. Der **isycem 1K Rapidbelag** kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden, ist für dauernasse Flächen geeignet und von -30 °C bis +80 °C temperaturbeständig. Damit ist **isycem 1K Rapidbelag** ideal als Ersatz von defekten Unterböden in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.

Der Belag kann in einer Stärke von 20–80 mm verbaut werden und ist bei 20 °C nach ca. 3 Stunden begehbar. Die Druckfestigkeit beträgt nach einem Tag: 5,5 N/mm² und nach 28 Tagen: 36,5 N/mm², womit die Oberfläche einer industriell zu nutzenden Betonoberfläche gleichkommt. Der einzigartige Belag kann sowohl direkt genutzt, als auch mit Produkten aus dem Bereich **isydur**, **isyflex** oder **isypark** veredelt werden. Die Überarbeitung mit diffusionsdichten Belägen erfordert mindestens 24 Stunden Trockenzeit.

Mögliche Untergründe: Beton- und Zementestrich.

Produkteigenschaften

• Horizontalflächen und geneigte Flächen im Innen- und Außenbereich	• begehbar nach 3 Stunden
• dauernass belastbar	• belegbar mit Fliesen oder dampfdichten Belägen nach ca. 1 Tag
• hohe Abriebfestigkeit	• von 20–80 mm verbaubar
• gute Rutschfestigkeit	• hohe Druckfestigkeit (36,5 N/mm ² nach 28 Tagen)
• zur direkten Nutzung geeignet (ohne weitere Behandlung)	• hohe Temperaturbeständigkeit (-30 °C bis +80 °C)
• geeignet als Reparaturmörtel für Schnellreparaturen an Industrieböden	• nicht selbstverlaufend
• geeignet für Heizestriche	

Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN 53 168 bei 20 °C):

In der Beständigkeit gleichzusetzen mit einer Betonoberfläche. Gesonderte Prüfungen auf Chemikalien sind nicht vorgesehen.